



FÖRDERUNGEN

MAG. GERHARD F. STALLER
staller@ainet.at

Thermische Sanierung - bis zu 30% Förderung!

Der neue Trend der nächsten 15 Jahre wird Energiesparen sein, um unser Klima nachhaltig zu schützen, sagen zumindest Zukunftsforscher. Der sorgsame Umgang mit Energie ist momentan Top-Theme in den Industriestaaten in Europa und Amerika.

In Österreich verursachen die Haushalte rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes. Die darin schlummernden Klimaschutz-Potenziale sollen durch entsprechende Anreize im Fördersystem geweckt werden.

Für Neubauten soll die Wohnbauförderung längerfristig nur mehr bei Standards eines Passiv- oder Niedrigenergiehauses gewährt werden.

Bei alten Gebäuden und Häusern für private Haushalte gibt es ebenso energiesparende Maßnahmen, eine davon ist die thermische Sanierung. Gefördert wird dies durch die „Kleine Wohnhaussanierung“ des Landes Steiermark.

Was bedeutet das konkret für einen Haus- oder Wohnungseigentümer oder Mieter?

Was wird gefördert:

Im Fall der thermischen Sanierung werden Maßnahmen, wie Dämmung der Außenwand, der Kellerdecke

und der Dachgeschosdecke, der Einbau neuer Fenster, der Außentüren gefördert, wobei die Bestimmungen der jeweils gültigen Wärmedämmverordnung des Landes Steiermark eingehalten werden müssen.

Wie hoch wird gefördert?

Die Förderungshöhe richtet sich nach der Anzahl der Ökopunkte. So erhält man z. B. einen Ökopunkt, wenn die wärmedämmenden Maßnahmen der obigen Verordnung entsprechen, zwei Ökopunkte, falls der so genannte Wärmedurchgangskoeffizient (U) mindestens 20% unter den Bestimmungen der Verordnung liegt.

Die förderbare Kostensumme beträgt grundsätzlich 30.000 Euro als Basis ohne Ökopunkte. Für jeden zusätzlichen Ökopunkt erhöht sich die Kostensumme um 5.000 Euro.

Worin besteht die Förderung?

Die Förderung besteht bei energiesparenden Maßnahmen, wie die vorhin angesprochene Wärmedämmung der Außenteile, in Form von nicht rückzahlbaren Annuitätzuschüssen, im Ausmaß von 15%, für die Dauer von 10 Jahren. Die höchstzulässige Verzinsung der Bank beträgt 4,625% (ab 1. April 2007). Effektiv ergibt sich dadurch eine Verzinsung von ca. 1% für den Förderungswerber.

Bei Unternehmen beträgt der Fördersatz für thermische Gebäudesanierung sogar bis zu 30%, aber dazu ein anderes Mal.

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter:

Mag. Gerhard F. Staller
Hauptplatz 16,
8750 Judenburg
Mobil: 0664 2647176
staller@ainet.at